



Polizeidirektion U l m

Ulm, den 27. September 1949
Jü/Pa.

An den

Herrn Oberbürgermeister
der Stadt Ulm

U l m / Do.

Betr.: Einbrüche und Raubüberfälle durch DP's

Nachstehend wird eine Übersicht über die in den letzten Tagen erfolgten Einbrüche und Raubüberfälle vorgelegt:

1.) Einbrüche:

In der Nacht vom 21./22.9.49 wurde in 11 Fällen am Rechbergweg und Rosensteinweg eingebrochen. Die Täter, die mittels Nachschlüssel eindringen, hatten es abgesehen auf Geld und Wertsachen. Es handelte sich um Ausländer.

Wie der Polizeidirektion gemeldet wurde, versuchten am 26.9.49 gegen 13.30 Uhr 5 Ausländer am Unteren Eselsberg in einen Lagerraum der Firma UBG und Fa. Bilger einzudringen. Sie hatten bereits versucht, einige Steine herauszubrechen. Ein in der Nähe weilender Mann mit einem Hund vertrieb leider die Täter, sodass eine Festnahme durch das eingesetzte Überfallkommando nicht mehr erfolgen konnte. Nach Zeugenaussagen entfernten sich die Täter in Richtung Hindenburgkaserne.

2.) Raubüberfälle:

Am 21.9.49 gegen 22.00 Uhr wurden zwei Personen am Donauufer in der Nähe der Ziegellände von zwei bewaffneten Männern überfallen und beraubt. Unter Vorhaltung von Pistolen nahmen die Täter Armbanduhren, Schmuck und Kennkarte ab. Nach Meldung des Vorganges wurden sofort Polizeistreifen eingesetzt, die das Donauufer bis Donautal abstreiften. Weitere Streifen wurden eingesetzt nach der unteren Kuhbergkaserne und Galgenberggegend sowie Grimmelfingen. Nach Angaben der Überfallenen handelte es sich um Ausländer.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag gegen 1.20 Uhr wurde ein Passant im Leherental von zwei unbekanntem Männern überfallen und niedergeschlagen. Dabei beraubten sie ihn seiner Armbanduhr, seiner Brieftasche und der Kennkarte. Die Täter flüchteten, wie durch Zeugenaussagen festgestellt wurde, in Richtung Mähringerweg. Sie sprachen gebrochen deutsch.

Am Sonntag gegen 23.45 Uhr wurde eine Frau in der Schellingstr. von zwei unbekanntem Männern überfallen. Sie erhielt einen Faustschlag von hinten und wurde ihrer Handtasche beraubt. Als sie um Hilfe rief, flüchteten die Täter in Richtung Bleidornkaserne. Ein Ausländer, der der Teilnahme verdächtig ist, wurde festgenommen.

Am 26.9.49 gegen 8.15 Uhr wurde ein Radfahrer auf dem Grimmelfingerweg in der Nähe der Barbaralinde von 2 Ausländern überfallen. Sie zwangen ihn zum Absteigen, forderten von ihm Geld und entrißen ihm seine Aktenmappe. Der Überfallene setzte sich zur Wehr. Die Täter gingen in Richtung Barbaralinde stadteinwärts flüchtig.

b.w.

III 4.1



3.) Festgenommener Taschendieb:

In den Vormittagsstunden des 26.9.49 ~~Am~~ ein Ukrainer, der sowohl in München als auch hier schon mehrfach als Taschendieb festgenommen wurde, einer vor einem Geschäft in der Glöcklerstr. stehenden Frau den Geldbeutel aus der Manteltasche. Unter Mitwirkung von Zivilisten wurde er von einem Polizeibeamten festgenommen und eingeliefert. Die Ermittlungen haben ergeben, dass er schon vorher einen anderen Laden in der Glöcklerstr. betrat, darin herum lief und denselben wieder verliess, ohne etwas zu kaufen.

4.) Festnahmen:

Festgenommen wurden 8 Ausländer, davon 4 wegen Glücksspiel, 1 wegen Verdacht der Beteiligung an einem Raubüberfall, 2 wegen Taschendiebstahl und 1 wegen Glühlampendiebstahl.


Polizeirat.

Meldungen über von DPs verübten Straftaten (StA Ulm, B 122/31 Nr. 2)